
Subject: Wie viele Grafts brauche ich für meine erste HT? Bitte um Rat!

Posted by [Alex!](#) on Sun, 29 Nov 2020 17:58:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo! Ich informiere mich zur Zeit über eine Haartransplantation und mir wurde in drei deutschen Kliniken ganz verschiedene Graft-Anzahl für die erste HT (vorne) empfohlen: 2500, 3000 und 3500 Grafts..

* Alter:

36

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:

Hamilton-Norwood: 5-6

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

Alle haben Nordwood 6-7

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?):

sehr langsam

* HA gestoppt?:

In letzten Jahren stark gebremst, fast keine Änderungen

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Viele Jahre: Regaine. (Vor 3 Jahren unterbrochen)

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

'Proestetic', 'Transhair', 'Firsthair' oder in Belgien

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):

FUE ("Stanz-Methode" bei der Kanalöffnung oder "Diamanten-Methode")

Haarausfall-Fläche Vorne: zi. 42cm²

Haarausfall-Fläche Mittellinie : zi. 30cm²

Haarausfall-Fläche Tonsur: zi. 79 cm²

Ich war zur Beratung bei 'Transhair' und mir wurde eine FUE (vorne) mit 2500 Grafts empfohlen, danach Tonsur mit weiteren 2500 Grafts (ist es nicht zu wenig?)

In Heidelberg wurde mir 3000 Grafts vorne und danach 2500 Grafts im Tonsu-Bereich empfohlen.

Und in 'Firsthair Frankfurt' wurde mir sogar 3500 Grafts vorne empfohlen (mit der 'Diamanten'-Technik).

Nun hat mich dies sehr verwirrt da ich nicht beurteilen kann welche Menge von Grafts in meinem Fall passt.

Meine Situation: Nordwood 5-6 und ich habe noch ein einige Haare vorne und ich habe Angst, dass der Chirurg mit neuen Implantaten meine bestehende Haar-Follikeln (Stirnlocke) vorne beschädigt.

Soll ich im Bereich der Stirnlocke um weniger Grafts-Dichte bitten? Oder werden die alte Wurzeln nicht verletzt? (Ich habe gehört, dass die Schlitz-Methode bei der Kanalöffnung mehr Wurzeln beschädigt, als die "Stanz-Methode")

Meine Frage an euch wäre auch noch, mit welcher Haardichte pro cm² ich eine bessere Ergebnis erreichen kann?

Ich wollte nach Erfahrungen mit deutschen und belgischen Kliniken fragen.
Und welche Technik (Schlitz, Stanz) bei der Kanalöffnung weniger bestehende Haare verletzt?

Bin dankbar für alle Informationen und viele Grüße!

File Attachments

1) [rvorne.jpg](#), downloaded 1006 times



2) [rvorne2.jpg](#), downloaded 863 times



3) [rhinten2.jpg](#), downloaded 784 times



Subject: Aw: Wie viele Grafts brauche ich für meine erste HT? Bitte um Rat!

Posted by [KlausMenz](#) on Sun, 29 Nov 2020 18:51:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz ehrlich: Mit dieser die genannten Anzahl von Grafts erreichst du gar nichts. Um diesen ganzen Bereich einigermaßen aufzufüllen brauchst du 3 mal so viel wie dir vorgeschlagen wurde.

Und mit FUE kommst du überhaupt nicht weiter, da empfiehlt sich nur eine FUT Megasession und dann mit 8000 Grafts plus und konservativer Haarlinie und Tonsur offen und Pigmentierung und Bodyhairgrafts. Sehr große Baustelle.

Deinen Donor kann ich leider schwer einschätzen. Deine Seiten sind schon abgefallen, das spricht auch gegen dich. Und du hast einen schlechten Haarkontrast. Du bist auch nicht mehr Norwood 5, du bist NW 6-7.

Die Frage ist: Welche Erwartungen hast du?

Ich kann es mir schwer vorstellen, dass du ein geeigneter Kandidat bist. Das ist meine persönliche Meinung. Aber ich wünsche dir natürlich alles Beste!

Subject: Aw: Wie viele Grafts brauche ich für meine erste HT? Bitte um Rat!

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 29 Nov 2020 18:57:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Meinung:

- Du stellst die falschen Fragen!

Dein Fragen sollten sein:

- Bin ich überhaupt ein Kandidat (dafür brauchen wir mehr Fotos vom Donor und den Seiten, die Tonsur geht enorm weit runter - das ist nicht gut)
- Was ist die beste Klinik für meinen Fall (keine der hier von dir genannten Kliniken würde ich persönlich empfehlen)?
- FUE oder FUT (bei einem so hohem NW ist FUT eventuell deine einzige Chance)
- Bleibt die Tonsur offen oder nicht (Ich sage: Vermutlich ja)

Wieviel Grafts du brauchst, kannst du im Prinzip ausrechnen bzw. eine gute Klinik sagt dir das eh. Daumenrechnung ~ 1000-1500 Grafts / NW Stufe bzw. 40 Grafts / cm x Fläche die du leicht messen kannst.

Auf welche Art die Transplantate gesetzt werden, spielt bei deinem Fall erstmal keine Rolle. Das bisschen was du noch hast, wird vermutlich eh zu 90 % permanent durch Shock-loss verloren gehen bei der OP. Das macht eine gute Klinik auch automatisch...du musst nicht darauf hinweisen. Du fällst da teilweise auf Buzz-Wörter der Kliniken rein (Diamant) bzw. vermischt entnahme und setzen der Grafts. Es gibt im Prinzip zwei Methoden:

- Pre-made Slits mit Klingen (egal welcher Art)
- Implanter PEN

Über Plus und Minus streiten sich die Experten ohne Ergebnis. Meine ganz persönliche Meinung:

- a) Slits besser auf kahler Fläche bzw. großen Fällen
- b) Implanter bei Arbeiten zwischen Haaren

Nur zur Sicherheit: Du wärst dann bei mir a). Die paar Resthaare zählen wie gesagt nicht.

Subject: Aw: Wie viele Grafts brauche ich für meine erste HT? Bitte um Rat!

Posted by [hunter](#) on Mon, 30 Nov 2020 01:26:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist erst seit kurzem hier angemeldet. Ich würde dir raten, dich erstmal hier einzulesen. Du findest in den Unterforen ja viele Berichte und daran kannst du auch sehen was möglich ist mit der genannten Graft Anzahl. Viel ist abhängig von deiner Erwartungshaltung und deinem Spenderbereich. Ein paar Bilder mehr wären gut. Ein Donor Bild, steil von oben bei guter Beleuchtung (am besten Tageslicht), ein Bild von oben gerade auf den Oberkopf, und 2 von den Seiten.

Abzuschätzen ist bereits, dass du mit 5000 Grafts den kahlen Bereich nicht wirst komplett schließen können. Du solltest wirklich ein klares Bild davon haben was mit deinem Spenderbereich möglich ist, d.h. wie viele Grafts können max entnommen werden und welches Endresultat ist damit zu erwarten. Und hierzu dann die eigene Erwartung mit einfließen lassen. Außerdem wäre eine persönliche Beratung bei einer sehr guten Klinik anzuraten die Megasessions 5000+ macht. Die findest du in DE eher weniger.

Was du auch tust, alles gute und viel Erfolg!

Subject: Aw: Wie viele Grafts brauche ich für meine erste HT? Bitte um Rat!

Posted by [GainSane](#) on Sun, 13 Dec 2020 07:43:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sei froh, dass du hier gelandet bist. Schließe mich meinen Vorrednern an. Spontan würde mir da nur Hattingen einfallen oder runter mit der Matte.

Ein Szenario wäre fut. 5k grafts. Tonsur freilassen.

Subject: Aw: Wie viele Grafts brauche ich für meine erste HT? Bitte um Rat!

Hallo Alex,

ich bitte dich, meine Worte als konstruktiv und nicht destruktiv zu deuten.

Ich bitte dich, löse dich vom Gedanken, eine Haartransplantation machen zu lassen. Das wäre sonst der Anfang einer sehr langen Reise, deren Ziel du nicht erreichen kannst. Ich spreche hier aus Erfahrung.

Deine Voraussetzungen sind nicht gut.

Du bist 36 Jahre alt und hast heute schon zu wenig Resthaar um damit auch nach mehr als einer Operation eine gute Abdeckung zu erreichen ohne deinen Hinterkopf auszudünnen und damit eine neue Baustelle aufzuschlagen. Selbst mit offener Tonsur wäre das Ergebnis kein guter Kompromiss denn dein Haut/Haarkontrast ist ungünstig.

Dein Haarausfall wird sehr wahrscheinlich noch weitergehen und die von dir genannte Stirnlocke mit sich fortnehmen. Dein Donor ist heute so wie er ist und wird im Alter schlechter. Das wird gerne mal verschwiegen.

Meine Meinung: jede Klinik, die dir eine Operation vorschlägt, interessiert sich null für dein Glück. Jeder Arzt mit einem Gewissen sollte in deinem Fall von einer Behandlung abraten, nicht zuletzt weil du andere Optionen hast.

Auf deinen Fotos sehe ich einen Mann mit guter Kopfform. Du hast die gute Option für einen Kurzhaarschnitt, sogar für eine Rasur.

Sei bitte froh, dass du eine schöne Kopfform hast und dass du dieses Forum genutzt hast, bevor du dich unters Messer gelegt hast. Du wärest sonst unglücklich geworden. Du hast also alles richtig gemacht!
